



„Man soll nie zuschauen, man soll Zeuge sein, mittun und Verantwortung tragen.“

(Antoine de Saint-Exupéry – franz. Schriftsteller und Pilot, sein erfolgreichstes Buch: "Der kleine Prinz")

Vieles ist in Veränderung und es gilt nach wie vor viele Herausforderungen zu meistern!

Herausforderungen mit viel Zuversicht anzunehmen, diese Fähigkeit bekommt man leider nicht „in die Wiege gelegt“! Wer gleich nach den ersten Fehlversuchen „die Flinte ins Korn wirft“, ist oftmals enttäuscht, desillusioniert und demotiviert. Das ist schade, denn Herausforderungen sorgen für Lebendigkeit, Kreativität und Offenheit für Problemlösungen.

Wir vom IK sind eigeninitiativ geworden: wir stellen uns den Herausforderungen und sehen sie als Chance für Veränderungen und dafür übernehmen wir mit Begeisterung die volle Verantwortung!

Darf ich Sie / Euch nun mitnehmen zu einem Rückblick ins **IK - Jahr 2015**?

19.01.15 IK – Sitzung mit kleinem Neujahrsempfang

Das neue Jahr hatte begonnen und wir haben es gebührend begrüßt! Bewusst wurde die Tagesordnung „überschaubar“ gehalten, um möglichst viel Raum für lebendige Gespräche zu bieten. Thomas Neuhaus, unser neuer Sozialdezernent der Stadt Remscheid, war gekommen, um uns, die KremenhollerInnen und unseren Stadtteil etwas besser kennen zu lernen. Nachdem er sich den anwesenden MitgliederInnen vorgestellt hatte, war es uns möglich ihm Fragen zur momentanen Infrastrukturentwicklung auf dem Kremenholl zu stellen. Als Ehrengast hatten wir „unsere“ Hausmeisterin der Hauptschule Wilhelmstraße (Dependance Kremenholl) Ulla Benschaid eingeladen. Sie ging in den wohlverdienten Ruhestand. Bei Ihr und Ihrem Mann Bernd, haben wir uns mit einem großen Blumenstrauß ganz herzlich für die lange und ereignisreiche gemeinsame Zeit bedankt! Beim 5. Kremenholler Weihnachtsmarkt (2014) konnten wir durch unseren Getränkestand einen kleinen Gewinn verzeichnen, den wir wieder gerne an die „Notbremse“ e.V.* spendeten. Gudrun Franken hatte die Spende bei Herrn Fußwinkel persönlich vorbeigebracht und konnte dementsprechend ein sofortiges „Danke schön“ und herzliche Grüße an den Vorstand, an die VereinsmitgliederInnen, mit nach Hause nehmen!

*Schnelle und unbürokratische Hilfe für Kinder in Notsituationen.

Die Initiatoren der Aktion Notbremse: Caritasverband Remscheid, Diakonisches Werk, Kinderschutzbund und „Die Schlawiner“ e.V.

20.01.15 Der Remscheider Kulturdialog

tagte im Teo – Otto – Theater. Dennis Wildemann vertrat den IK in dieser illustren Runde. Auf der Agenda stand die Planung der nächsten Remscheider Kulturbörse (2016). Damit sich die Kulturschaffenden in Remscheid untereinander besser kennen lernen können, wurde angedacht, die zukünftigen Treffen abwechselnd in den Räumlichkeiten der mitmachenden Institutionen stattfinden zu lassen.

24.02.15 Der AK – Stadteifest

traf sich erstmalig im Familienzentrum KTE Kremenholter Straße. Das heißt: die Planungen zu unserem 20. Kremenholter Stadteifest wurden in Angriff genommen. Das Planungskonzept des 19. Stadteifestes diente uns dabei als Planungsgrundlage. Die Basics – Bühne, Beschallung und Live – Band, waren bereits optioniert. Ein weiteres Treffen fand am 14.04. um 19.00 h in den Räumen der „Denkerschmette“ e.V. statt.

28.02.2015 Einweihungsparty in der erlebBar

in der Hindenburgstraße. Unser Kooperationspartner, 378m.de (Bergische Erlebnisse), eröffnete an diesem Samstag ein Café mit kleinen Tagungsräumen. Da wir planten, dass eine oder andere Treffen dort stattfinden zu lassen, hatte ich die Veranstaltung besucht und mit 5 Säcken Holz als Einweihungspräsent im Namen des Initiativkreis Kremenholl e.V. dafür gesorgt, dass der offene Kamin dort behaglich brennt...

03.03.2015 Der Erweiterte Vorstand

versammelte sich in der Paulstraße 6. Zu Gast war an diesem Abend Ute Friedrich – Zielas vom Stadtteil e.V., denn es galt, vorbereitende Absprachen zum geplanten Boule – Turnier auf dem Richard – Heinrich – Platz und ggf. zum Honsberger- und Kremenholter Knollenfest zu treffen. Selbstverständlich wurde auch, wie in der Agenda vorgesehen, über die anstehende Jahreshauptversammlung und weitere im Laufe des Jahres noch geplanten Veranstaltungen gesprochen.

16.03.2015 Jahreshauptversammlung

In den Räumen der Kinder- und Jugendwerkstatt „echt Kremig“ e.V. fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Nach den administrativen Aufgaben (Entlastung des Vorstandes nach Aussprache zu den Jahresberichten), erfolgte der Einstieg in die Vorbereitungen zum Kremenholter Frühjahrsempfang. Weitere Veranstaltungen wurden abschließend terminiert.

21.03.2015 „Remscheid wird picobello“ - Tag!

Wir schlossen uns dieser lokalen Aktion an und reinigten gemeinsam den Trassenabschnitt, für den wir vor ein paar Jahren die Patenschaft übernommen hatten. Viele große und kleine ehrenamtliche HelferInnen sammelten den achtlos weggeworfenen Müll Remscheider BürgerInnen ein. Besonders im Brückenbereich häufte sich nach wie vor der Unrat, so dass darüber nachgedacht wurde, noch vor dem Herbst einen weiteren internen Müllsammeltag stattfinden zu lassen.

22.03.2015 Kremenholter Frühjahrsempfang

Unter dem 2015er Motto: **Menschen können sehr verschieden sein, ihre Träume sind es nicht!** (Jens Peter Jacobsen), luden wir alle Kremenholter BürgerInnen, Freunde und Gäste ein, mit uns gemeinsam den Frühling willkommen zu heißen. Die „Glücklichmacher“ und ihre Lehrerin Frau Predota von der Hauptschule Wilhelmstraße, berichteten sehr eindrucksvoll von ihrem Sozialprojekt. Weitere wichtige und interessante Informationen zu „Sopra“ (Sozialprojekt der Hauptschule Wilhelmstraße) fanden unsere BesucherInnen an den von den SchülerInnen mitgebrachten und ansprechend gestalteten Stellwänden. Hakan Eren, der erfreulicherweise an der Kunstschule Düsseldorf ein Stipendium erhalten hatte – Herzlichen Glückwunsch! -, trägt jetzt den Titel

„Luftballonartist“ und zeigte den Kindern und Eltern sein Können. Die Tanzmäuse der OGS-Kremenholl (Betreuung) führten unter neuer Leitung ihren ersten gemeinsamen Tanz auf und die Kinder-Flötengruppe unter der Federführung von Frau und Herr Dürhager (Kirchengemeinde Honsberg), stimmten mit ihren Frühlingsliedern auf die bevorstehende Jahreszeit ein. Selbst ehemalige Flöten-SchülerInnen ließen es sich nicht nehmen, das kleine Ensemble tatkräftig zu unterstützen. In der Werkstatt war es für „jung“ und „alt“ möglich, mit Judith Mennenöh (Kooperation mit der hiesigen Kunst- und Musikschule) gestalterisch tätig zu werden. Mit einer köstlichen Gulaschsuppe und u.a. leckeren selbstgebackenen Kuchen wurde für das leibliche Wohl aller BesucherInnen gesorgt. Das aufgestellte Spendenschwein erhielt im Laufe des Tages eine erfreuliche Füllung und wir bedanken uns bei allen SpenderInnen und AkteurInnen ganz herzlich für die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Stadtteil!

Der Kremenholer Frühjahrsempfang ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Initiativkreis Kremenholl e.V. und der Kinder- und Jugendwerkstatt „echt Kremig“ e.V.!

13.04.2015 Saisonauftakt auf dem Spielplatz Bogenstraße

Wir hatten wieder viel vorbereitet:

Diesmal drehte sich bei der Auftaktveranstaltung alles um „Blüten und Bestäuber“ (Schwerpunkt: Bienen)! Laura Kwasny und Kim Eileen Leitzbach, zwei Biologielehrerinnen, hatten für die Kinder ab 16.00 h spannende Experimente und kleine Spielaktionen vorbereitet. Der Kremenholer Hobbyimker Johannes Remijen berichtete von seiner Tätigkeit, stellte köstlichen Honig zum Probieren zur Verfügung und die Kinder durften Honigkerzen drehen. Selbstverständlich wurde auch wieder gebastelt und ich hatte zum Auftakt für die Kinder zum Thema passende, himmelblaue T-Shirts mit unserem Vereinslogo und mit der Aufschrift: „Kremenholer Bienchen“ anfertigen lassen. Auch das AGOT – Spielmobil* wurde wieder mit einem lauten „Hallo“ auf dem Kremenholl begrüßt! Ca. 50 Kinder mit Eltern und Großeltern etc., spielten gemeinsam vor der Flohkiste und auf dem Spielplatz, saßen Kaffee trinkend gemütlich in der Sonne oder verzehrten mit Genuss die mitgebrachten Kuchen. Für die Kinder standen Äpfel, Mineralwasser und kalter Kräutertee bereit.

**Für die regelmäßige Teilnahme des AGOT – Spielmobils, bedanken wir uns bei Michael Ketterer und den MitarbeiterInnen der Abteilung Kinder- und Jugendförderung des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen der Stadt Remscheid, recht herzlich!*

Weitere Flohkisten - Termine: 27.04., 11.05., 01.06., 15.06., 17.08., 31.08., 14.09.

17.04.2015 Das **WTT** besuchte die Kremenholer Kinder

und spielte das Kindertheaterstück: „**Noah und der große Regen**“. Insgesamt 177 Kinder besuchten diese einstündige Aufführung und hatten gemeinsam viel Spaß und Freude in der Schulaula der Hauptschule!

Uns ist es wichtig, dass möglichst nach wie vor viele Kinder die Möglichkeit erhalten, kulturelle Veranstaltungen auf dem Kremenholl zu besuchen. Aufgrund dieser Tatsache übernimmt der IK schon seit Jahren die Gage für (u.a.) das Westdeutsche Tourneetheater und erhebt somit keinen Eintritt! Bedanken möchten wir uns bei den hiesigen Institutionen, dass sie mit den Kindern und Eltern unsere

Veranstaltungen so regelmäßig und mit Hingabe schon seit Jahren besuchen und wir bedanken uns bei der Stadt Remscheid, die uns die Räumlichkeit für dieses Event kostenlos zur Verfügung stellte!

18.04.2015 Überraschungsbesuch

Mit einem großen Blumenstrauß in den Händen, stand ich im April bei einer Kremenholter Bürgerin vor der Tür. Sie feierte ihren **90. Geburtstag** und da sie bei unseren Veranstaltungen immer mit dabei ist und schon seit Jahren kräftig unterstützt, gratulierte ich ihr als Vertreterin des IK ganz herzlich zu ihrem Jubeltag! Ich musste aber versprechen, ihren Namen nicht zu erwähnen... ;0)

07.05.2015 Das Kremenholter Kindertheaterprojekt: „Der Kleine Wassermann“

startete an diesem Tag von 17.00 h – 18.30 h in der Bernhardstraße 1. Insgesamt 12 Kinder nahmen daran teil. Zunächst einmal lernten sie per Hörspiel die Figuren und ihre Geschichten im und am Weiher näher kennen. Genau Zuhören und mit viel Fantasie den Geschichten bewegte Bilder verleihen, verlangte von den Kindern absolute Konzentration und Aufmerksamkeit. Natürlich hatte Markus Heip den kleinen Wassermann dabei, damit die Kinder bereits mit ihm Freundschaft schließen konnten! Weitere Treffen fanden (fast) jeden Donnerstag von 17.00 h – 18.30 h in den Räumen der Kinder- und Jugendwerkstatt „echt Kremig“ e.V. statt. Eine Aufführung beim diesjährigen Stadtteilfest war bereits in Planung! Die Teilnahme war dank unserer Sponsoren für alle Kinder kostenlos!

Danken möchten wir in diesem Zusammenhang der Allianz Kultur- und der Ulrike- und Lothar Kaiser Stiftung! Ebenso bedanken wir uns bei Markus Heip vom Durchholzer Puppen- und Marionettentheater für die gelungene Kooperation und seinen Einsatz für unseren Stadtteil!

07.05. 2015 Wohnortnahe Versorgung auf dem Kremenholl (Leerstand Kremenholter Kopf)

Zu dieser Thematik fanden sich die Stadtverwaltung, die IG – Hasenberg, Vertreterinnen des Initiativkreis Kremenholl e.V. (Marita Lauer und Gabi Leitzbach), Vertreter der GEWAG und der Arbeit Remscheid gGmbH, in den Räumen des Jugendamtes (Alleestraße) ein. Vorgestellt wird das DORV – Konzept / quartierVier-Zentren. Herr Fey ist Geschäftsführer der DORV – Zentrum GmbH und wurde von der IG – Hasenberg eingeladen, die auch das Honorar für den Referenten übernommen hatte! Das nächste Arbeitstreffen fand am Montag, den 15.06.15 um 13.00 h statt! Für den IK hatten an diesem Termin Marita Lauer und Rita Haindl teilgenommen!

28.05.15 Verabschiedung des Schulleiters der GHS Wilhelmstraße Heinz Braun

Niemals geht man so ganz... Es war schön zu sehen, wie viele Erinnerungen, wie viele Geschichten seine WegbegleiterInnen mit der Person, mit dem Menschen Heinz Braun verbinden! SchülerInnen berichteten aus seinem Religionsunterricht, KollegInnen schilderten ihn als Schulleiter, der für ihre Anliegen immer ein offenes Ohr hatte und unser Oberbürgermeister nannte ihn unbequem, wenn es darum ging, sich für „seine“ SchülerInnen stark zu machen! Mit einem Blumenstrauß in den Händen durften wir, Arndt Köhler, Gudrun Franken und ich, dieser berührenden Abschiedsfeier beiwohnen!

Heinz Braun bleibt uns als Ehrenmitglied erhalten und darüber freuen wir uns sehr!

02.06.2015 Kremenholter Themenabend

Lars Johann, „unser“ Fachanwalt für Sozialrecht, war heute in den Räumen von „echt Kremig“ e.V. vor Ort! Bedingt durch den Streik der ErzieherInnen in den KiTas, konnte der Themenabend leider

nicht, wie geplant, im hiesigen Familienzentrum stattfinden! Wir konnten ausweichen und sagen „danke schön“ für die spontane Gastfreundschaft! Unser Thema: „**Kinder haften für ihre Eltern**“, fand interessierte ZuhörerInnen, die im Anschluss mitunter sehr persönliche Fragen stellen konnten, genau das lassen die Atmosphäre und die Rahmenbedingungen bei unserem Kremenholer Themenabend zu!

Herzlichen Dank Lars Johann für die langjährige und tolle Zusammenarbeit!

13.06.15 20 jähriges Bestehen des Vereins „Die Verlässliche“ e.V.

Gudrun Franken vertrat den IK – Kremenholl bei der Veranstaltung unseres Kooperationspartners und berichtete von einem gelungenen Fest!

19.06.15 Sommerfest Familienzentrum KTE Kremenholer Straße

Trotz kleiner Regenschauer war es ein tolles und lebhaftes Familienfest! Die Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen eine kleine Zirkusvorstellung vorbereitet. Eltern und Kinder fühlten sich sichtlich wohl und hatten viel Spaß. Der IK war als langjähriger Kooperationspartner zum Fest eingeladen und ich durfte den Verein mit viel Freude vertreten!

17.08.15 Letzte IK-Sitzung vor dem 20. Kremenholer Stadtteilst

Erstmalig als Gast eingeladen hatten wir zur heutigen Sitzung den Schulleiter des Käthe – Kollwitz – Berufskolleg, Michael Hamacher. Leider konnte er aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen! So mussten wir seine offizielle Begrüßung beim anstehenden Stadtteilst im September nachholen!* Als unseren Ehrengast durften wir heute zudem Heinz Braun ganz herzlich in der Bernhardstraße 1 empfangen. Für seine 20jährige Vereinszugehörigkeit und für sein Engagement im Stadtteil wurde er zum Ehrenmitglied des Initiativkreis Kremenholl e.V. ernannt! Als Geschenk gab es eine tolle Urkunde im Bilderrahmen und mit viel Lokalkolorit den Remscheid-Kalender 2016. Innerhalb eines gemütlichen und festlichen Rahmens, teilten wir ihm mit, dass wir uns sehr darüber freuen würden, wenn wir ihn auch zukünftig als unseren Gast bei der einen oder anderen Veranstaltung des IK begrüßen dürften. Im Anschluss wurden noch wichtige Fragen und letzte Absprachen zum Stadtteilst getroffen.

Zur Erinnerung: Weitere langjährige Ehrenmitglieder sind Franz Lebfromm und Harald Neumann!

**Wichtige Hintergrundinformation: Da die hiesige Hauptschule ausläuft, wurde von der Schulverwaltung der Stadt Remscheid geplant, dass sich die noch verbleibenden Klassen der Hauptschule mit einigen Kursen des Käthe – Kollwitz – Berufskollegs, das Schulgebäude Tersteegenstraße teilen! Mit der Verabschiedung von Heinz Braun als Schulleiter, übernahm Elke Simon (stellv. Schulleiterin der Hauptschule Wilhelmstraße) seine Position.*

02.09.15 Wir heißen besondere Gäste auf dem Kremenholl „Willkommen“!

In der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Schulgebäude „auf dem Kremenholer Kopf“ waren zu diesem Zeitpunkt insgesamt drei Familien, die bereits Asylanträge gestellt hatten, vorübergehend untergebracht. Wir, Volker Leitzbach, Arndt Köhler und ich, haben sie besucht und im Namen des Initiativkreises Kremenholl im Stadtteil willkommen geheißen. Unser Gastgeschenk waren Pakete gefüllt mit vielen wichtigen Dingen des alltäglichen Lebens. Natürlich durften dabei auch die Malstifte und Malblöcke für die Kinder nicht fehlen!

Es ist berührend zu erfahren, dass Menschen, die ihr gesamtes Hab und Gut in der Heimat zurück gelassen haben, das Wenige, was ihnen noch bleibt, mit ihrem Besuch teilen möchten... Es hat uns sehr gefreut, dass uns diese Familien beim Auf- und Abbau des Stadtteilfestes tatkräftig unterstützt haben! Wir haben gemeinsam gegessen, gefeiert und trotz aller Sorgen und Ungewissheit miteinander gelacht!! Diese Familien mussten Deutschland mittlerweile wieder verlassen und wir wünschen ihnen alles Liebe und Gute!

03.09.15 Treffen der Kindertheaterprojektgruppe

in der Kinder- und Jugendwerkstatt „echt Kremig“ e.V. Endlich war es soweit, der große Auftritt beim Stadtteilfest stand bevor und ein letztes Mal wurde geprobt und sich somit auf den großen Moment, auf den die Kinder ab Mai hin „gefiebert“ hatten, vorbereitet.

05. + 06.09.15 20. Kremenholer Stadtteilfest

Leider, leider spielte an diesem Wochenende das Wetter nicht mit – der Engländer würde in so einem Fall sagen: „It´s raining cats and dogs“! Ebenso herrschte zu Beginn des Festes große Aufregung, da eine vermeintlich besorgte Remscheider Bürgerin einem Reporter bei Radio RSG sehr früh am Morgen per Telefon mitgeteilt hatte, dass das Kremenholer Stadtteilfest aufgrund der schlechten Wetterlage abgesagt worden sei... Nur, Niemand vom Vorstand hatte diese Nachricht veröffentlicht, da wir ja bekannter Weise unsere Stadtteilfeste wetterunabhängig gestalten können! Mittels Social Media und diverser Widerrufe über Radio RSG, konnte das Gerücht / die bewusste Falschmeldung noch rechtzeitig aus der Welt geschaffen werden! Es ist immer wieder bemerkenswert zu beobachten, wie Neid und Missgunst, oftmals zu Lasten vieler Menschen, (im negativen Sinne) erfinderisch machen können...

Aber, die Stimmung bei unseren Gästen und Freunden, war absolut positiv, als Frank Michael Daub zu Beginn des Bühnenprogramms mit der Gitarre sein „Remscheid-Lied“ zum Besten gab! Auch unser Sozialdezernent Thomas Neuhaus, den wir in diesem Jahr für die Ausführung des Fassanstiches gewinnen konnten, gab sein Bestes und das mit viel Elan und Erfolg!! Erstmals „mit im Boot“ waren Elke Simon in ihrer Funktion als Schulleiterin der Hauptschule und Michael Hamacher als Schulleiter des Berufskollegs. Für unsere besonderen Gäste gab es zur Begrüßung einen Blumenstrauß und ebenso den schönen Remscheid-Kalender 2016. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch die vielbeachtete Kunstaussstellung Remscheider KünstlerInnen in der Schulaula unter der Federführung von Anja Halbach-Zarnetta! Ein ganz herzliches „Danke schön“ geht an Steffi Leistner, die als Pyrotechnikerin zu Ehren des 20. Stadtteilfestes ein fantastisches Höhenfeuerwerk „zauberte“. Es fand sogar in den angrenzenden Stadtteilen große Zustimmung und Beachtung!

Unser Fazit: Das Stadtteilfest hatte allen Beteiligten wieder viel Spaß und Freude bereitet!

Danken möchte ich allen maßgeblich Beteiligten(!) und ganz besonders dem gesamten Vorstand des IK! Ihr seid ein klasse Team! Nicht vergessen sollten wir die „Reservisten- Truppe“ um Hans Lauer, die bei Wind und Regen, in beiden Nächten kurzfristig die Überwachung des Schulhofes übernommen hatten – Respekt für so viel Einsatz!

29.09.15 Der Erweiterte Vorstand

traf sich in der Paulstraße 6 und es gab viele wichtige Dinge, die geklärt und auf den Weg gebracht werden mussten:

- 20. Kremenholer Stadtteilfest (Abrechnung)
- Große Kindertheater – Gala (Vorbereitung)
- IK-Weihnachtssitzung (Planung)

- Jahresplanung 2016 (Abstimmung)

Uns wurde angekündigt, dass die hiesige Hauptschule (Tersteegenstraße) zeitnah zu einem Flüchtlingswohnheim (Erstaufnahmequartier) umgebaut werden sollte. Dafür musste sich die Hauptschule Wilhelmstraße in ihren Stammsitz in der Wilhelmstraße zurückziehen und die auf dem Kremenholl untergebrachten Kurse des Käthe- Kollwitz – Berufskolleg teilten sich ab sofort und vorübergehend das Gebäude mit dem Berufskolleg Technik in der Neuenkamper Straße. Unser kultureller Austragungsort steht uns somit u.U. 2016 für unsere Events nicht zur Verfügung. So schnell wie möglich machten wir uns auf die Suche nach Ausweichquartieren und neuen Kooperationspartnern für unsere bereits geplanten Veranstaltungen.

01.10.15 Infoveranstaltung der Stadt Remscheid

im Schulgebäude Tersteegenstraße 1-5. Viele Menschen waren gekommen, um sich über den Sachstand des Umbaus zum Flüchtlingswohnheim zu informieren. Es wurden viele (auch kritische) Fragen gestellt, die zeigten, wie viel Angst vor Veränderungen und Unsicherheit bei den QuartiersbewohnerInnen herrschte. Angestachelt und erhitzt wurde die Atmosphäre noch von Wurfsendungen politischer Gruppierungen in den Briefkästen, die ein Szenario darstellten, das nicht der Wahrheit entsprach und zusätzliche Ängste schürte.

Aber, es war auch eine große Welle der Empathie zu spüren und viele KremenholerInnen haben sowohl mündlich als auch schriftlich bekundet, unsere zukünftigen Gäste zu begrüßen und in vielen Belangen ehrenamtlich zu unterstützen und zu begleiten!

19.10.15 Turnusmäßige IK-Sitzung

Diese Sitzung diente dem Resümee zum Stadtteilst und den Vorbereitungen weiterer geplanter Veranstaltungen und Aktionen des IK in der zweiten Jahreshälfte.

24.10.15 Trassenreinigung

Mit viel Einsatz und Engagement waren heute wieder MitgliederInnen des Initiativkreis Kremenholl auf "ihrem" Trassenabschnitt (Patenschaft für den Trassenabschnitt Übergang Kremenholer Straße / Am Bruch) für die Sauberkeit im Einsatz! Auch wenn sich mittlerweile nicht mehr so große Fundstücke - Autoreifen, Katzenkratzbaum oder Regale und Einkaufswagen - wie in der Vergangenheit, zeigten, hatte die Vermüllung in den Brückenbereichen leider nicht abgenommen! Leere Glas- (vorwiegend kleine Spirituosenflaschen) - und Plastikflaschen waren dort in den Hängen zu finden. Plastikflaschen, die bereits schon so zusammengedrückt waren, als seien sie aus einem Flaschenrücknahmeapparat genommen und dann flächendeckend verteilt worden. Das ist sehr schade und absolut unnützlich!! Uns war wichtig noch vor Wintereinbruch vor Ort zu sein, damit dann ggf. eine geschlossene Schneedecke den Müll nicht verdeckt. Im nächsten Frühjahr, am 09.04.16, stehen wir wieder mit unseren Gartengeräten und Mülltüten bereit! Gefreut hatten wir uns über die Wertschätzung, die uns ein vorbeilaufender Jogger entgegenbrachte: er bedankte sich im Namen aller TrassennutzerInnen für unseren Einsatz! Das motiviert!!

29.10.15 Unterstützung der Gäste im Schulgebäude Tersteegenstraße

So schnell kann unbürokratische Hilfe sein: Damit die Flüchtlinge tatsächlich die Turnhalle für Freizeitaktivitäten (durchaus auch in Kooperation mit den dort bereits ansässigen Sportvereinen!) nutzen konnten und nach wie vor können, spendete der in Remscheid ansässige Spezialist für Sport,

Spiel, Freizeit und Fitness Werksverkaufsshop im Jägerwald dem IK kleine Sportgeräte, die an diesem Tag von mir abgeholt und direkt in die Flüchtlingsunterkunft gebracht wurden. Vielen Dank für die schnelle und absolut unbürokratische Unterstützung!

30.10.15 „Der Kleine Wassermann“ im Foyer des Teo Otto Theater

Da die große Kremenholler Kindertheatergala aufgrund aktueller Geschehnisse nicht im hiesigen Schulgebäude stattfinden konnte, bot uns die Stadt Remscheid, bzw. deren Theaterleiter Lutz Heinrichs, an, für die Aufführung in Kooperation mit dem Durchsholzer Marionetten – und Puppentheater, das Foyer des Teo Otto Theaters zu nutzen. Wir haben dankend angenommen! Es war schon beeindruckend, wie die Kremenholler Kindertagesstätten und die Betreuungsgruppe der Grundschule Kremenholl schnell und umsichtig reagierten: Die Eltern wurden mit Hilfe ausführlicher Elternbriefe informiert und um Unterstützung gebeten und die Kinder machten sich an diesem besagten Nachmittag, bekleidet mit Sicherheitswesten, auf den Weg Richtung Innenstadt. Es war eine wunderschöne Gala und somit hatte sich der Aufwand für alle Beteiligten gelohnt!

Vielen Dank an Lutz Heinrichs und seinem Theaterteam für die entgegengebrachte Gastfreundschaft und vielen Dank an unsere KTEs und an die Mitarbeiterinnen der Offenen Ganztagsgrundschule, die es möglich machten, dass die Kinder die Aufführung besuchen konnten!

05.11.15 Ein weiterer Besuch der Erstaufnahmeunterkunft in der Tersteegenstraße

Die MitarbeiterInnen der Johanniter und der zuständige Sozialarbeiter Lutz Pawlas, zeigten mir und meinem Mann, Volker Leitzbach, die umgebauten Räumlichkeiten im Schulgebäude und so konnten wir die ersten Kontakte mit unseren Gästen vor Ort knüpfen und die mitgebrachten „Kremenholler Schatztruhen“ * an die Kinder verteilen.

Es folgten noch einige weitere Besuchstermine, denen sich auch Marita Lauer anschloss. Die Kinder konnten mit dem von uns zur Verfügung gestelltem Material basteln, wir haben mit dem Spielmaterial in dem von den Johannitern eingerichteten Spielzimmer gespielt und es wurde auf den von uns mitgebrachten Instrumenten gemeinsam musiziert. Entstanden ist ein spontaner Familientreffpunkt, da uns im Spielzimmer auch immer weitere Familienangehörige besuchten, die Spaß am Werkeln und Freude am menschlichem Austausch hatten – notfalls mit „Händen und Füßen“...

***Kremenholler Schatztruhe:** Die „Schatztruhe“ ist eine Butterbrotdose, gespendet von der EWR GmbH (insgesamt 150 Stück). Die Volksbank hat 150 kleine Buntstifte und Malblöcke als Spende beigesteuert und einige Kremenholler BürgerInnen haben für die ersten „Truhen“ bei mir persönlich kleine Spielzeuge abgegeben. Weiteres Spielmaterial und kleine Süßigkeiten werden regelmäßig von mir und meinem Mann gespendet. Wir füllen die Dosen vor der Verteilung immer noch auf. Initiiert wurde diese Aktion von mir mit dem Hintergedanken, dass sich die Kinder mit ihren Eltern auf „Durchreise“ befinden und es somit wichtig ist, dass die Kinder Dinge „mit an die Hand“ bekommen, die sie bequem mit in den Koffer und/oder in den Rucksack packen können. Eine Butterbrotdose ist dafür ideal und zudem später noch gut anderweitig nutzbar!

09.11.15 Gespräch mit den Teamleitern der Johanniter Frau und Herr Schulz im hiesigen Schulgebäude:

Der rege Austausch ist uns wichtig! Es war schön, dass Herr und Frau Schulz trotz eines gut gefüllten Terminkalenders Zeit für uns hatten! So konnten wir viel Neues und Aktuelles zur Situation der Flüchtlinge erfahren.

Außerdem befinden wir uns mit unserem Bezirkspolizisten und IK-Mitglied, Frank Müseler, nach wie vor im regelmäßigen Dialog!

09.11.15 Kremenholer Martinszug – Preisverleihung des IK-Luftballonwettbewerbs

Insgesamt acht Karten waren zurück geschickt worden! Pünktlich um 18.30 h erfolgte nach Eintreffen des Martinzuges auf dem Schulhof, die diesjährige Preisverleihung. Die Übergabe der individuellen Päckchen war eine Gemeinschaftsaktion des IK-Vorstandes. Da die Kinder immer gebeten werden, auf den Teilnahmekarten ihr Alter anzugeben, konnten die Geschenkpäckchen (hoffentlich) passgenau und individuell zusammengestellt werden. Leider waren zwei Kinder trotz schriftlicher Einladung nicht zugegen, ihnen wurden die Geschenke dann ein paar Tage später nach Hause gebracht! Kinder können oftmals nichts für die Terminschwierigkeiten ihrer Eltern...

24.11.15 Ein weiterer Kremenholer Themenabend

in den Räumen und in Kooperation mit dem Familienzentrum KTE Kremenholer Straße und dem Fachanwalt für Sozialrecht Lars Johann.

Das heutige Thema: **Rechtsirrtümer und Verbraucherfallen - Eltern haften für Ihre Kinder! Internet und Social Media: Was Eltern wissen sollten!**

Wie immer war die Teilnahme kostenlos und das Zeitfenster des Vortrages wurde auf ca. 90 Minuten beschränkt, damit noch ausreichend Zeit für Fragen blieb. Bedingt durch den 1. Remscheider Schneefall in diesem Jahr, hatten insgesamt 12 Personen den Weg ins Familienzentrum gefunden und konnten somit im Anschluss gut informiert und mit ausreichend Infomaterial versorgt, wieder den Heimweg antreten.

Wir danken dem KTE – Team für die Gastfreundschaft und für die Vorbereitungen zur Veranstaltung!

26.11.15 Aktion : Weihnachtsbaum

Unsere ortsansässigen Institutionen: KiTa Paulstraße, Familienzentrum KTE Kremenholer Straße und die Kinder- und Jugendwerkstatt „echt Kremig“ e.V., sind unsere wichtigsten Ideenschmieden und Impulsgeber im Stadtteil! Dafür möchten wir uns am Ende eines Jahres immer gerne bedanken. 2014 buchten und sponserten wir für die Einrichtungen in der Vor - Weihnachtszeit jeweils die Aufführung eines Marionettentheaters, in diesem Jahr wünschten sich die Teams einen schönen Weihnachtsbaum. Früh genug geliefert und aufgebaut durch den Kremenholer Landschafts- und Gartenbauer Stefan Uerpmann, konnten die Tannenbäume rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest von den Kindern liebevoll und kreativ geschmückt werden.

02.12.15 Der Erweiterte Vorstand

ging gemeinsam mit Stadtführer Lars Johann (IG-Stadtführer) auf kulinarische Entdeckungsreise durch die Remscheider Innenstadt. Die Vereinsvorsitzenden bedankten sich mit dieser Veranstaltung beim erweiterten Vorstand für die bisher geleistete Arbeit und somit für ihren durchweg ehrenamtlichen Einsatz in den vergangenen Jahren. Beide waren der Meinung: Wer das ganze Jahr (eigentlich schon seit Jahrzehnten) immer für andere im Einsatz ist, der darf sich auch mal was richtig Schönes gönnen! Ausgangspunkt war die Ev. Stadtkirche, über die es viel zu erzählen gab, um dann gemütlich (leider bei Regen) einen Zwischenstopp mit Erdnüssen und einer leckeren Whiskyverkostung in der Saxo - Bar zu machen. Selbstverständlich berichtete Lars Johann sehr lebendig, u.a. über die damalige Remscheider Straßenbahn, bevor es dann über die Alleestraße ins Allee – Center ging, um bei Käse Halbach regionalen und köstlichen Käse zu probieren. Endstation war das Miró, wo eine kleine bergische Köstlichkeit auf uns wartete. Es war ein schöner und interessanter Abend!

14.12.15 IK-Weihnachtssitzung

Wir konnten in unserem Verein drei neue Mitglieder begrüßen: Rita und Günter Schlabach und Thomas Neuhaus! Herzlich Willkommen und wir freuen uns auf eine wunderbare Zusammenarbeit!

Nach einer kurzen Rückschau (mir stand dafür ein Zeitfenster von max. 60 Minuten zur Verfügung!) ins Jahr 2015, konnten wir den Blick nach vorne richten und noch einmal die geplanten Termine für 2016 durchgehen und festzurren. Uns war bewusst, dass mit Sicherheit noch viele weitere interessante Termine dazu kommen werden... Nach Verlassen dieses Tagesordnungspunktes erfolgte der gemütliche Teil der Versammlung: Es wurde gegessen, gerätselt und gewickelt und das mit viel Leidenschaft! Das Orga-Team hatte ganze Arbeit geleistet - danke!

Liebe IK – ler, Freunde und Sympathisanten des Initiativkreises,

der Arzt, Journalist und Schriftsteller Peter Bamm hatte es einmal auf den Punkt gebracht: **„Nur Pessimisten schmieden das Eisen, solange es heiß ist. Optimisten vertrauen darauf, dass es nicht erkaltet!“**

2016 wird das Jahr der so genannten „globalen Verständigung“. Das heißt: es gilt im globalen Denken und Handeln Brücken zu bauen und dafür müssen die Menschen permanent im Dialog bleiben!

Wir vom IK haben auch 2016 wieder viele Aktionen geplant (siehe Veranstaltung – und Sitzungskalender!) und unsere turnusmäßigen Sitzungen und Veranstaltungen bieten nach wie vor eine gute Plattform, mit den Kremenholler BürgerInnen im ständigen und lebendigen Austausch zu bleiben.

Wir vertrauen darauf, dass das Eisen nicht erkaltet und somit für uns auch zukünftig formbar und beweglich bleibt!

Ich freue mich auf 2016 und auf interessante und spannende Gespräche!

Mit herzlichen Grüßen für ein zufriedenes und friedvolles neues Jahr,



Gabriele Leitzbach

Veranstaltungsplan 2016 (ohne Gewähr / Stand: Dez. 2015!!)

Auch 2016 wird für die Kremenholer BürgerInnen ein fröhliches und bewegtes Jahr, dafür werden wir vom IK mit Ihrer/Euer tatkräftigen Unterstützung sorgen:

11.01.16	IK-Sitzung mit kleinem Neujahrsempfang	19.00 h , „echt Kremig“ e.V., Bernhardstraße 1
09.02.16	AK - Stadtteilfest	19.00 h , „Denkerschmette“ e.V., Kippdorfstraße
01.03.16	Erweiterter Vorstand	19.00 h, Paulstraße 49 (bei Fam. Lauer)
07.03.16	Jahreshauptversammlung (nur für MitgliederInnen!)	19.00 h , „echt Kremig e.V.“, Bernhardstraße 1
13.03.16	Kremenholer Frühjahrsempfang	11.00 h – 15.00 h, „echt Kremig“ e.V., Bernhardstraße 1
09.04.16	Gemeinsame Trassenreinigung (Übergang Kremenholer Straße / Am Bruch)	11.00 h IK-Schaukasten auf der Trasse
11.04.16	Eröffnung der Kremenholer Flohkiste (Weitere Termine: 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 27.06., 12.09.)	15.00 h – 18.00 h, Spielplatz Bogenstraße
12.04.16	AK - Stadtteilfest	19.00 h, „Denkerschmette“ e.V., Kippdorfstraße
22.04.16	Das WTT besucht die Kremenholer Kinder mit dem Kindertheaterstück: „Schneewittchen“	15.00 h / Einlass: 14.45 h Foyer im Teo Otto Theater(oder Turnhalle im Schulgebäude Tersteegenstraße 1-5)
13.06.16	IK-Sitzung	19.00 h, „echt Kremig“ e.V., Bernhardstraße 1
05.07.16	AK-Stadtteilfest	19.00 h, „Denkerschmette“ e.V., Kippdorfstraße
03.09.+04.09.16	21. Kremenholer Stadtteilfest (20 jähriges Vereinsjubiläum)	n.n.
01.10.16	Gemeinsame Trassenreinigung (Übergang Kremenholer Straße / Am Bruch)	11.00 h, IK-Schaukasten auf der Trasse
24.10.16	IK-Sitzung	19.00 h, „echt Kremig“ e.V., Bernhardstraße 1
15.11.16	Erweiterter Vorstand	19.00 h, Paulstraße 6 (bei Fam. Leitzbach)
19.11.16	6. Kremenholer Comedy Kleinkunstpreis, Remscheid 2016	19.00 h / Einlass: 18.30 h Großer Saal im „Neuen Lindenhof“, Honsberger Straße 38 (Bitte Pressemitteilungen beachten!) Zu gegebener Zeit gibt es aktuelle Infos unter www.ik-kremenholl.de !!
12.12.16	IK-Weihnachtssitzung	19.00 h, „echt Kremig“ e.V., Bernhardstraße 1